





## 29. Juni 2011, 10:30 - 15:45 Uhr, Kulturhaus Weißenfels

Merseburger Straße 14, 06667 Weißenfels

Demokratie vor Ort stärken – dieser Aufgabe widmen sich seit Jahren zahlreiche handelnde Akteure aus Vereinen, Netzwerken und Bündnissen sowie aus Verwaltung und Politik in Sachsen-Anhalt. Mit der Landeskonferenz sollen die Erfahrungen und Potentiale des Engagements für Demokratie sowie der lokalen Auseinandersetzung mit Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus insbsondere im ländlichen Raum sichtbar werden.

Zentrales Anliegen der Veranstaltung ist ein auf die einzelnen Bedürfnisse zugeschnittener Wissens- und Erfahrungstransfer für die laufende Auseinandersetzung mit diesen Themen. Die Akteure von regionalen und überregionalen Projekten zur Demokratieförderung aus den verschiedenen Bundesprogrammen werden aktiv in den Austausch eingebunden.

Mit Hilfe eines Einstiegsreferates werden die Herausforderungen, Potentiale und Erfolgsfaktoren für die Demokratieentwicklung in Sachsen-Anhalt, insbesondere im ländlichen Raum dargestellt. In einer anschließenden Podiumsdiskussion sollen die Thesen des Vortrags kontrovers diskutiert werden. Zentrales Element der Landeskonferenz ist ein

World Cafe mit 12 unterschiedlichen Thementischen, um handlungsfeldorientiert miteinander ins Gespräch zu kommen, den Austausch von Best Practice Erfahrungen zu ermöglichen und eine fachliche Vernetzung zu fördern.

Die Konferenz richtet sich an lokal handelnde Akteure zur Demokratieförderung aus Verbänden, Vereinen, Netzwerken und Bündnissen sowie an Verwaltungsmitarbeiter/-innen, politische Entscheidungsträger, öffentliche Einrichtungen und Wirtschaft



## **Anmeldung**

Die Anmeldung zur Tagung wird mit der Veröffentlichung des Tagungsfaltblattes mit detaillierten Informationen zur Veranstaltung voraussichtlich ab dem 15. April 2011 bei der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt möglich sein.

Rückfragen zur Tagung über die Landeszentrale für politische Bildung. Telefon: 0391-5676459 · E-Mail: netzwerk@lpb.stk.sachsen-anhalt.de

Es wird ein **Teilnehmerbeitrag** von 10 Euro erhoben. (Der Betrag ist bar am Veranstaltungsort zu zahlen.)

## Veranstaltungsvorbehalt

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms "TOLERANZ FÖRDERN – KOMPTETENZ STÄRKEN"

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangsenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

## Veranstaltet durch:





















